

Weidenbacher Wochenblatt.

Unpolitische Nachrichten



der sächs. Nachbarschaften.

No. 49.

8. Dezember 1935

VI. Jahrgang.

G o t t e s Gebote sind nicht schwer.
Am Ende ist's doch gar nicht schwer,
Ein selger Christ zu sein;
Man gibt sich ganz den Herren her
Und hängt an ihm allein.

Man ist nicht Herr, man ist nicht Knecht,
Man ist ein fröhlich Kind,
Und wird stets selger, wie man recht
Den Herren lieb gewinnt.

Man fügt sich freudig innerfort
In alles, was er fügt,
Ist allezeit, an jeden Ort,
Wo man ihn hat, vergnügt.

So selig ist ein gläubger Christ,
So reich und sorgenleer,
Und wenn man so nicht selig ist,
So wird mans nimmermehr. (Spitta)

Der zweite Adventsonntag ist unser allgemeiner "Landeskirchlicher Busstag". Unser Reformator aber ruft uns zu: Wenn unser Herr Jesus Christus sagt: "Tut Busse," so will er dass unser ganzes Leben eine Busse sei. Hätten wir nicht grade jetzt täglich Ursache, Fehler zu bereuen und gut zu machen?! Wenigstens einmal im Jahre aber an Volksbusstag sollten wir uns alle beugen vor Gott und uns besinnen, wohin es mit uns geht!

"Du Mensch, schreibt Paulus in Röm. 2. - Du kannst dich nicht entschuldigen, wer du auch seist. Weisst du nicht, dass uns Gottes Güte zur Busse zueitert? Du aber mit deinen verstockten und unbussfertigen Herzen häufest dir selbst Gottes Zorn auf den Tag des Gerichts. Denn er wird einen jегlichen geben nach seinen Werken: Preis und Ehre und unvergängliches Leben. Denen aber, die da zänkisch sind und der Wahrheit nicht gehorchen: Ungnade und Zorn! Darun lasset uns alle darnach trachten diesen gerechten Zorne zu entgehen und Gnade zu erlangen durch Busse u. Besserung."

Die Ergänzungswahl des Presbyteriums von vorigen Sonntag hatte folgendes Ergebnis: 1. Johann Dück 4 2. Georg Oyntzen 153 3. Johann Gutt 165 4. Johann Dück minor 177 5. Andreas Schneider 135 6. Fritz Bartesch 109 7. Johann Murz 229 8. Thomas Schmidts 62 und an Stelle des zurückgetretenen Herrn Notar M. Bock auf 3 Jahre Wilhelm Dück 45.

Dr. Petersberger Arzt in Zeiden, kommt jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag zwischen 1-1/2 3 Uhr in unsere Gemeinde. Wer seiner bedarf möge sich bei Frau Heitz in der Schule vormerken lassen.

Die Eltern sämtlicher noch nicht konfirmierter Kinder werden eindringlichst aufmerksam gemacht dafür zu sorgen, dass ihre Kinder die

Seele des inneren nachtsfestes nicht durch die sonnenhelle Welt gebracht hat, so leicht. Nein, noch ist auch da die Botschaft nicht

Schulordnung in allen ihren Punkten
genau einhalten. Der Schulleiter.

Achtung Mitglieder des Männerchors! Dienstag 7 Uhr abends ist Gene-
ralversammlung. Bei dieser Gelegenheit können sich auch neue
Mitglieder anmelden. Der Vorstand.

Praktische Weihnachtsgeschenke:

Leinwände, Kleiderstoffe, Anzugstoffe, Sante, Barchende,
Taschentücher, Bett- und Tischdecken, Laufteppi-
che, Vorhänge, Wachsleinwand und Linoleum.

Für Hochzeiten:

Gestickte Bänder in Gold, schwarz und färbig, Tüll
für Schürzen, sowie alle zur sächsischen Volks-
tracht gehörigen Artikel, finden Sie preiswert-
und billig und gut bei

TELLMANN & WOCET Kronstadt Kornzeile. ah

Alle diejenigen, die es bisher ver-
säunt haben, unseren RESTE-AUSVER-
LAUF zu besuchen, mögen sich beei-
len, da er nächste Woche abgeschlos-
sen wird.

Bis dahin verkaufen wir alle
RESTE jeder Art von Stoffen zu
tief herabgesetzten PREISEN.
Besuchen Sie uns unverzüglich zu spät!

Tuchwarenhaus "COLLECTIO" A.G.

Kronstadt, Ecke Marktplatz
/in gewesenen Scherglokal/

=====

Die Weidenbacher Turnerschaft ladet
hiermit die ganze Gemeinde zu einem Familien-
abend für Freitag, den 13. Dezember Abends 8 Uhr in
Schulsaal ein.

Im Mittelpunkt des Abends steht ein Lichtbildvor-
trag über den Begründer des Deutschen Turnens Friedrich L.
Jahn. Umrahmt wird dieser Vortrag von Liedern, Sprechchören und
Gedichtvorträgen einzelner Turner und Turnerinnen.

Der Eintritt ist frei. Doch werden Spenden für die Anschaffung
des Filmes gerne angenommen.

Die Weidenbacher Turnjugend.

=====

Hauskniffe. 1. Schweißflecken aus Stoffen
werden durch ein Gemisch entfernt, das aus vier Teilen Spiritus
und einem Teil Salizylsäure besteht. Damit werden die Schweiß-
stellen betupft und aufgeweicht. Hinterher muss gut nachgerieben
werden.

2. Wachsleinwand soll man lediglich mit einem weichen
in lauwarmes Wasser getauchten Lappen reinigen. Hinterher träufelt
man einige Löffel Milch darauf, die gut verrieben wird. Wird dann
mit einem trockenen Lappen nachpoliert, glänzt die Wachslein-
wand wie neu.

=====